Marineverordnungsblatt.

Herausgegeben vom Reichs-Marine-Amt.

Berlin, den 5. Dezember 1898. Nr. 26. XXIX. Jahrgang.

Gedruckt und in Vertrieb bei E. S. Mittler & Sohn, Königl. Hofbuchhandlung in Berlin SW 12, Kochstr. 68-71.

Der Preis des Jahrgangs beträgt 4,00 M, vierteljährlich 1,00 M. Man abonnirt bei allen Postämtern (Ztgs.-Preisl. für 1899, Nr. 4722) und Buchhandlungen.
Beim Verkauf einzelner Nummern des Marineverordnungsblattes wird jedes Blatt mit 5 Pfennig berechnet.

Inhalt: Fregattenkapitän. S. 377. — Stellenzulage. S. 377. — Kriegsdienstzeit. S. 378. — Schutzmannschaften. S. 378. — Zugehörigkeit S. M. S. „Jaguar". S. 379. — Beurtheilung der Dienstfähigkeit für die Marine 2c. S. 379. — Verwaltungsvorschrift für Schiffsbetrieb. S. 379. — Rechnungs- und Kassenwesen im Kiautschougebiete. S. 379. — Friedensbesoldungsvorschrift. S. 380. — Patriotische Gabe. S. 380. — Bekleidung. S. 380. — Dienstanweisung für Taucher. S. 381. — Fluthübungen. S. 381. — Inhaltsverzeichniß für die Schiffsbücherkisten. S. 382. — Schiffsbücherkisten. S. 382. — Schußtafel. S. 382. — Beschreibung der Schnellladekanonen. S. 383. — Personalveränderungen. S. 383. — Benachrichtigungen. S. 388.

Nr. 262.

Fregattenkapitän.

Ich bestimme: An Stelle der Chargenbezeichnung: „Korvettenkapitän mit Oberstlieutenantsrang" tritt die Bezeichnung: „Fregattenkapitän".

An Bord Meiner Yacht „Hohenzollern", Pola, den 23. November 1898.

Wilhelm.

In Vertretung des Reichskanzlers.
Tirpitz.

An den Reichskanzler (Reichs-Marine-Amt).

Berlin, den 30. November 1898.

Vorstehende Allerhöchste Ordre bringe ich zur Kenntniß der Marine.

Die Abänderung der in Betracht kommenden Bestimmungen bleibt vorbehalten.

Der Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts.
Tirpitz.

A. 9993.

Nr. 263.

Stellenzulage.

Ich bestimme: Die nach dem Besatzungsetat als zweite Ingenieure an Bord Meiner Schiffe kommandirten Maschineningenieure und Maschinenunteringenieure erhalten vom 1. Oktober 1898 ab eine tägliche Stellenzulage von Einer Mark fünfzig Pfennig.

Potsdam, Stadtschloß, den 28. November 1898.

Wilhelm.

In Vertretung des Reichskanzlers.
Tirpitz.

An den Reichskanzler (Reichs-Marine-Amt).

Berlin, den 28. November 1898.

Vorstehende Allerhöchste Ordre bringe ich zur Kenntniß der Marine.

Es kommt ein Deckblatt zur Beilage 4 der Friedensbesoldungsvorschrift zur Verausgabung.

Der Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts.

C. 5405. Tirpitz.

Nr. 264.

Kriegsdienstzeit.

Ich bestimme, daß die folgenden, von Theilen der Schutztruppen für Deutschostafrika, Südwestafrika und Kamerun im Jahre 1897 gelieferten Gefechte und ausgeführten Kriegszüge im Sinne des §. 23 des Gesetzes, betreffend die Pensionirung und Versorgung der Militärpersonen des Reichsheeres und der Kaiserlichen Marine vom 27. Juni 1871, als ein Feldzug gelten sollen, für welchen den daran betheiligt gewesenen Deutschen ein Kriegsjahr in Anrechnung zu bringen ist:

I. Schutztruppe für Deutschostafrika.

1. Wahumbaexpedition vom 13. Januar bis 23. Februar 1897,
2. Gefechte bei Kwa Towera am 1., 4. und 5. Juni 1897.

II. Schutztruppe für Südwestafrika.

Feldzug gegen die Afrikanerhottentotten vom 5. Juli bis 10. Oktober 1897.

III. Schutztruppe für Kamerun.

1. Gefecht gegen Ngilla am 25. Januar 1897,
2. Expedition gegen Ikoy vom 18. März bis 12. April 1897,
3. Gefechte gegen Ntoni am 16. Juli und gegen Barongo am 1. August 1897,
4. Expedition gegen die Bane vom 21. August bis 6. Dezember 1897.

Marmorpalais, den 4. Oktober 1898.

Wilhelm.

An den Reichskanzler.

Berlin, den 16. November 1898.

Vorstehende Allerhöchste Ordre bringe ich zur Kenntniß der Marine.

Der Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts.

A. 9675. Tirpitz.

Nr. 265.

Schutzmannschaften.

Auf den Bericht vom 23. September d. Js. genehmige Ich, daß der durch die Allerhöchste Ordre vom 16. November 1896 zugelassene Versuch, wonach Unteroffiziere mit einer aktiven Dienstzeit im Heere oder in der Marine von mindestens sechs Jahren in die Königlichen Schutzmannschaften eingestellt werden dürfen, auf die Zeit bis einschließlich den 30. September 1901 fortgesetzt wird.

Marmorpalais, den 5. Oktober 1898.

Wilhelm.

Frhr. v. d. Recke. v. Goßler.

An den Minister des Innern und den Kriegsminister.

Berlin, den 16. November 1898.

Vorstehende Allerhöchste Ordre bringe ich zur Kenntniß der Marine.

Der Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts.

A. 9674. Tirpitz.

Nr. 266.
Zugehörigkeit S. M. S. „Jaguar".

Berlin, den 26. November 1898.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinetsordre vom 25. Juli 1898 zu bestimmen geruht, daß das Kanonenboot „Jaguar" der Marinestation der Nordsee zuzutheilen ist.

Der Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts.

MI. 5088. Tirpitz.

Nr. 267.
Beurtheilung der Dienstfähigkeit für die Marine ꝛc.

Berlin, den 4. November 1898.

Die „Dienstanweisung zur Beurtheilung der Dienstfähigkeit für die Marine und zur Ausstellung von marineärztlichen Zeugnissen" vom 31. Juli 1895 erhält auf Seite 160, Nr. 13 der Beilage IIa, folgenden Wortlaut:

13. objektiv nachweisbare, chronische Unterleibsleiden, ohne wesentliche Beeinträchtigung des allgemeinen Körperzustandes; .

Die Änderung ist handschriftlich auszuführen.

In Vertretung des Staatssekretärs des Reichs-Marine-Amts.

G. 1477. Sack.

Nr. 268.
Verwaltungsvorschrift für Schiffsbetrieb.

Berlin, den 8. November 1898.

Der zweite Absatz der Ziffer 3 des §. 36 der „Verwaltungsvorschrift für Schiffsbetrieb" auf Seite 25 erhält folgende Fassung:

Verneinendenfalls ist dies vom Kommandanten am Schluß der Ausgabenachweisung über verarbeitete Materialien, Muster H, unter kurzer Angabe der Ursachen des Zerbrechens u. s. w., soweit dieselben ermittelt sind, zu bescheinigen, anderenfalls ist der Werth der zerbrochenen Gläser vom Schuldigen einzuziehen.

Es kommt ein Deckblatt zur Verausgabung.

Der Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts.

BII. 3620. Tirpitz.

Nr. 269.
Rechnungs- und Kassenwesen im Kiautschougebiete.

Berlin, den 10. November 1898.

In den unter dem 24. Mai 1898 — A. 3991. — erlassenen „Vorschriften über das Rechnungs- und Kassenwesen im Kiautschougebiete" (Marineverordnungsblatt Seite 159/160) erhalten Absatz 1 und 2 der Ziffer 2 folgende Fassung:

Für die am 1. April d. Js. oder später zum Gouvernement Kiautschou kommandirten Gehaltsempfänger tritt der Übergang aus dem Marineetat auf das Pauschquantum für die Verwaltung von Kiautschou mit dem 1. des auf den Tag der Abreise aus der Garnison folgenden Monats ein. Der Übergang der abgelösten Gehaltsempfänger aus dem Pauschquantum auf den Marineetat erfolgt mit dem Zeitpunkt, mit welchem die ablösenden Gehaltsempfänger aus dem Marineetat ausscheiden. Bei Rücküberweisungen von Gehaltsempfängern, für welche eine Ablösung nicht kommandirt ist, erfolgt die Übernahme auf den Marineetat, soweit Stellen frei sind, mit dem 1. des auf die Abreise folgenden Monats. Anderenfalls werden die Gebührnisse der Betreffenden bis zum Freiwerden der Stellen beim Kiautschoufonds verrechnet.

Ist der betreffende Gehaltsempfänger beurlaubt, krank oder abkommandirt, so gilt als Tag der Abreise in vorstehendem Sinne derjenige, an welchem anderenfalls die Abreise von der Garnison hätte erfolgen müssen.

Es gelangt ein Deckblatt zur Ausgabe.

Der Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts.

A. 8266. Tirpitz.

Nr. 270.

Friedensbesoldungsvorschrift.

Berlin, den 23. November 1898.

Die Friedensbesoldungsvorschrift wird, wie folgt, geändert:

1. Seite 14 und 15 §. 20, 1. Der dritte Absatz ist zu streichen; der erste Absatz erhält nachstehende neue Fassung:
   „Neu oder wieder angenommene Kapitulanten und Freiwillige, soweit diese überhaupt auf Gebührnisse Anspruch haben, sowie die Rekruten, mögen sie einzeln oder in Transporten beim Marinetheil ankommen, empfangen Löhnung vom Tage des Diensteintritts an. Als solcher gilt stets der Tag der Ankunft beim Marinetheil."
2. Seite 47 §. 50, 1 ist Zeile 8 an Stelle der Worte „besondere Übungen" zu setzen: „Festungsübungen".
3. Seite 81. Am Schlusse des §. 94, 5 ist statt des Punktes ein Komma zu setzen und nachstehender Zusatz zu machen:
   „die Prüfung der Konten der Marinetheile am Lande außerdem halbjährlich Seitens der Stationsintendanturen".
4. Seite 157. Die Beilage 4 Nr. 14 und 15 erhält nachstehende neue Fassung:
   14. Registratoren bei Flotten- und Geschwaderstäben, Divisions- und Flottillenschreiber . . . . . 0,40 *M*.
   15. Etatsmäßige Schreiber bei Flotten-, Geschwader-, Divisions- und Panzerkanonenbootsdivisionsstäben, etatsmäßige Schiffsschreiber und der zur Unterstützung des ersten Offiziers des Artillerieschulschiffs kommandirte Oberfeuerwerker . . . . . 0,30 *M*
5. Seite 158. In Beilage 4 Nr. 22 ist an Stelle von „Maschinengewehrschützen" zu setzen: „Maschinenwaffenschützen".

Es gelangen Deckblätter zur Verausgabung.

Der Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts.

C. 5430. Tirpitz.

Nr. 271.

Patriotische Gabe.

Berlin, den 26. November 1898.

Der Direktor des Reichshallentheaters in Köln, Herr Richard Schippanowsky, hat mir zur Unterstützung verunglückter Marineangehörigen und deren Hinterbliebenen einen Betrag von 500 *M*. zur Verfügung gestellt.

Dem hochherzigen Geber übermittele ich hierdurch den Dank der Marine für diese patriotische Spende, welche der Bestimmung des Gebers gemäß Verwendung finden wird.

Der Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts.

J 2200. Tirpitz.

Nr. 272.

Bekleidung.

Berlin, den 28. November 1898.

Den Mannschaften der Matrosenartillerieabtheilungen darf bis auf Weiteres versuchsweise je 1 Paar Segeltuchschuhe verabfolgt werden.

Der Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts.

C. 5168. Tirpitz.

Nr. 273.

Dienstanweisung für Taucher.

Berlin, den 23. November 1898.

An Stelle der

„Instruktion für Taucher, Berlin 1881"

sowie des Neudrucks vom Jahre 1885 tritt eine neue

„Dienstanweisung für Taucher".

Die für den Dienstgebrauch erforderlichen Exemplare werden den Marinebehörden und Marinetheilen demnächst zugehen.

Im Inhaltsverzeichniß für die Schiffsbücherkisten ist der Titel unter Nr. 22 des Abschnittes I handschriftlich zu ändern in:

„Dienstanweisung für Taucher".

Der Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts.

In Vertretung.

A. 9738. Fischel.

Nr. 274.

Fluthübungen.

Berlin, den 29. Oktober 1898.

Im Interesse der Schulung und Durchbildung des Personals für die zuverlässige Handhabung des Leckſicherungsdienstes und der praktischen Erprobung der Leckbedienungsregeln sind in jedem Jahre von allen Schiffen, welche eine über Querschotte und Doppelboden hinausgehende wasserdichte Theilung besitzen, drei Fluthübungen, und zwar möglichst kurz hintereinander vor Beginn von größeren Reparaturen oder vor dem Docken, jedoch nicht in der Zeit vom November bis März vorzunehmen.

Eine Fluthübung erstreckt sich auf:

1. Untersuchung der Fluth- und Lenzeinrichtungen auf ihre Gebrauchsfähigkeit,
2. das Auffüllen einzelner Zellen des Doppelbodens, der Doppelwand oder der Wallgänge auf einer Schiffsseite,
3. das Gegenfluthen.

Die erste Fluthübung dient zum instruktionsmäßigen Anlernen des Personals und kann vor Anker ausgeführt werden, die 2. und 3. zur Festigung der bei der ersten Übung erworbenen Kenntnisse, letztere beide sind mit einer Klarschiffübung zu verbinden und in Fahrt bei günstiger Witterung und ruhigem Wasser vorzunehmen.

Die Räume, welche für das Fluthen bestimmt sind, müssen leer sein und dürfen weder Holzbekleidungen noch elektrische Leitungen enthalten.

Zum Auffüllen der Zellen darf nur reines Wasser benutzt werden, und hat deßhalb die Fluthübung bei genügender Wassertiefe unter dem Kiel und außerhalb von Häfen oder Werftbassins stattzufinden.

Unmittelbar nach Beendigung der Übung sind die geflutheten Räume zu entleeren und zu öffnen. Alle Feuchtigkeit ist auf das Sorgsamste zu entfernen.

Nach Verlauf von 14 Tagen hat eine nochmalige Besichtigung der Räume auf Trockenheit zu erfolgen.

Der Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts.

In Vertretung.

K. 4594. Büchsel.

Nr. 275.

Inhaltsverzeichniß für die Schiffsbücherkisten.

Berlin, den 19. November 1898.

An Stelle des durch die Verfügung vom 15. Dezember 1890 — BII. 7447. — (Marineverordnungsblatt Seite 179) herausgegebenen

„Verzeichnisses derjenigen Bücher, welche S. M. Schiffen und Fahrzeugen bei Indienststellungen in einer Bücherkiste mitgegeben werden"

tritt das in der Anlage beigefügte

„Inhaltsverzeichniß für die Schiffsbücherkisten"

in Kraft.

Dasselbe wird den im Dienst befindlichen Schiffen in besonderem Abdruck durch die Schiffsbücherkistendepots der Werften zugehen.

Die nach dem neuen Inhaltsverzeichniß für einzelne Bücherkisten hinzutretenden Dienstvorschriften werden den betheiligten Schiffskommandos ebenfalls durch die Bücherkistendepots übersandt werden.

Die bisherigen Verzeichnisse sind aus den Schiffsbücherkisten zu entfernen und zu vernichten.

Diejenigen Schiffe, welche eine Bücherkiste Nr. V an Stelle der bisher an Bord befindlichen größeren Bücherkiste erhalten, haben die dadurch an Bord entbehrlich gewordenen Bücher 2c. mit nächster sich bietender Gelegenheit an das zuständige Schiffsbücherkistendepot zurückzusenden.

Die in den Schiffsbücherkisten I enthaltenen Bücher 2c. sind nach Maßgabe des neuen Inhaltsverzeichnisses mit Nummern zu versehen.

Der Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts.

In Vertretung.

BII. 3831. Büchsel.

Nr. 276.

Schiffsbücherkisten.

Berlin, den 18./21. November 1898.

I. Zu der

„Dienstordnung für die Kaiserlichen Marineschiffsposten"

sind Berichtigungen in Form von Deckblättern erschienen.

Den in Dienst befindlichen Schiffen werden die erforderlichen Exemplare dieser Deckblätter durch die Schiffsbücherkistendepots der Werften zugehen.

II. Zu den

„Bestimmungen für die Ausbildung von Schiffsjungen in der Kaiserlichen Marine"

ist ein Deckblatt erschienen.

Den in Dienst befindlichen Schiffen werden die erforderlichen Exemplare dieses Deckblattes durch die Schiffsbücherkistendepots der Werften zugehen.

Der Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts.

Im Auftrage.

BII. 3906. Frhr. v. Lyncker.

BII. 3934.

Nr. 277.

Schußtafel.

Berlin, den 19. November 1898.

Die

„Schußtafel für die 10,5 cm Schnellladekanone L/40 der Schiffsartillerie"

ist im Druck erschienen und wird den betheiligten Marinebehörden 2c. in der erforderlichen Anzahl zugesandt werden.

Im Inhaltsverzeichniß für die Schiffsbücherkisten — Berlin 1898 — ist beim Abschnitt II. unter lfd. Nr. 181 aufzunehmen:

† 181. Schußtafel für die 10,5 cm Schnellladekanone L/40 der Schiffsartillerie. — Berlin 1898	1	1	1	—	—

Der Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts.
In Vertretung.
W. 7156. Sack.

Nr. 278.
Beschreibung der Schnellladekanonen.

Berlin, den 26. November 1898.

Die Beschreibung:
„Die Schnellladekanonen der Schiffsartillerie (für Einheitspatronen) und ihre Munition 1898"
ist im Druck erschienen und wird den betheiligten Marinebehörden 2c. in der erforderlichen Anzahl übersandt werden.

Die Beschreibung kann von der Königlichen Hofbuchhandlung von E. S & Sohn in Berlin, Kochstraße 68/71, zum Preise von 2,40 *M.* für das geheftete u für das kartonirte Exemplar bezogen werden.

Die ältere, im Marineverordnungsblatt 1896 auf Seite 116 unter lfd. N öffentlichte Vorschrift: „Die 5 cm Schnellladekanone L/40 und die 8,8 cm Schnellladе und ihre Munition. Berlin 1896." tritt als dienstliche Vorschrift hiermit außer Kr

Im Inhaltsverzeichniß für die Schiffsbücherkisten, Berlin 1898, ist die Abschnitt II unter lfd. Nr. 77 abzuändern in:

77. Die Schnellladekanonen der Schiffsartillerie (für Einheitspatronen) und ihre Munition. Berlin 1898	2	2			

Der Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts.
In Vertretung.
W. 7420. Sack.

Personalveränderungen.

a. Ernennungen, Beförderungen, Versetzungen.

(A. K. O. v. 26. 10. 98.)

Goetz, Korvettenkapitän mit Oberstlieutenantsrang, kommandirt zur Dienstleistung Marine-Amt, unter Belassung in diesem Kommando, von der Stellung ordentliches Mitglied der Artillerieprüfungskommission entbunden.

Gerdes, Kapitänlieutenant, kommandirt zur Dienstleistung im Reichs-Marine-Am lassung in diesem Kommando, zum außerordentlichen Mitgliede der Artille kommission ernannt.

(A. K. O. v. 9. 11. 98.)

Souchon, Sthamer, Schrader, Kapitänlieutenants, zum Stabe des Oberkom Marine kommandirt.

(A. K. O. v. 16. 11. 98.)

v. Wietersheim, Kapitän zur See, beauftragt mit Wahrnehmung der Geschäfte 2. Division I. Geschwaders, unter Ernennung zum Chef der 2. Division I.

v. Schuckmann (Hugo), Kapitän zur See, Oberwerftdirektor der Werft zu Wilhel zu Kontreadmiralen,

Goetz, Holzhauer, Korvettenkapitäns mit Oberstlieutenantsrang, Ersterer kom Dienstleistung im Reichs-Marine-Amt, Letzterer Ausrüstungsdirektor de Kiel, zu Kapitäns zur See, — befördert.

Müller, Korvettenkapitän mit Oberstlieutenantsrang, à la suite des Seeoffizierkorps, persönlicher Adjutant Seiner Königlichen Hoheit des Prinzen Heinrich von Preußen, beauftragt mit der Vertretung des fehlenden Kommandanten S. M. S. „Deutschland", unter Entbindung von der Stellung als persönlicher Adjutant und unter Einrangirung in das Seeoffizierkorps, zum Kommandanten S. M. S. „Deutschland",

v. Witzleben, Korvettenkapitän, unter Stellung à la suite des Seeoffizierkorps und Einreihung in die Adjutanturoffiziere der Königlichen Prinzen, zum persönlichen Adjutanten Seiner Königlichen Hoheit des Prinzen Heinrich von Preußen,

Lilie, Korvettenkapitän, Kommandeur der 2. Abtheilung II. Matrosendivision, unter Entbindung von dieser Stellung, zum Kommandanten eines Stammschiffes der Reservedivision der Nordsee,

Emsmann, Korvettenkapitän, Kommandant eines Stammschiffes der Reservedivision der Nordsee, unter Entbindung von diesem Kommando, zum Kommandanten S. M. S. „Cormoran", — ernannt.

v. Colomb, Korvettenkapitän, von dem Kommando S. M. S. „Cormoran" entbunden.

(A. K. O. v. 16. 11. 98.)

Pohl, v. Heeringen, Korvettenkapitäns, Ersterer Kommandant eines Stammschiffes der Reservedivision der Ostsee, Letzterer kommandirt zur Dienstleistung im Reichs-Marine-Amt, zu Korvettenkapitäns mit Oberstlieutenantsrang,

v. Burski, Gerdes, Kapitänlieutenants, Letzterer kommandirt zur Dienstleistung im Reichs-Marine-Amt, zu Korvettenkapitäns,

Uthemann, Liersemann, Lieutenants zur See, zu Kapitänlieutenants,

Schubart, Hellmann, v. Schlick, Seidensticker, Unterlieutenants zur See, zu Lieutenants zur See,

Braeunig, Maschinenoberingenieur, zum Stabsingenieur,

Ermisch, Hegener, Torpedoingenieure, zu überzähligen Torpedooberingenieuren,

Hoffmann (Adolf), Maschineningenieur, zum Maschinenoberingenieur,

Schützler, Hessemer, Usinger, Maschinenunteringenieure, zu Maschineningenieuren,

Kruse, Müller (Karl), Chrapkowski, Obermaschinisten, zu überzähligen Maschinenunteringenieuren, — befördert.

Kremp, Wusterhaus, Kosch, überzählige Maschinenunteringenieure, nach Maßgabe des Etats in offene Etatsstellen eingerückt.

Dr. Nuesse, Marineassistenzarzt, zum Marineoberassistenzarzt,

Dr. Rogge, Marineunterarzt, zum Marineassistenzarzt,

Denecke, Lieutenant zur See der Reserve im Landwehrbezirk I Altona, zum Kapitänlieutenant der Reserve der Matrosenartillerie,

Heider, Unterlieutenant zur See der Seewehr 1. Aufgebots im Landwehrbezirk II Trier, zum Lieutenant zur See der Seewehr 1. Aufgebots der Matrosenartillerie,

Bechtold, Unterlieutenant zur See der Reserve im Landwehrbezirk Wiesbaden, zum Lieutenant zur See der Reserve der Matrosenartillerie,

Graalfs, Unterlieutenant zur See der Reserve im Landwehrbezirk Hamburg, zum Lieutenant zur See der Reserve des Seeoffizierkorps,

Salzsieder, Baron, Röhr, Sander, Vizesteuerleute der Reserve im Landwehrbezirk I Oldenburg bezw. Posen, I Oldenburg und I Altona, zu Unterlieutenants zur See der Reserve des Seeoffizierkorps, — befördert.

Frey, Unterlieutenant zur See der Reserve des Seeoffizierkorps im Landwehrbezirk Wiesbaden, ein Patent seiner Charge verliehen.

Kübler, Maschinenbauingenieuraspirant der Reserve im Landwehrbezirk Stuttgart, zum Maschinenbauunteringenieur der Reserve,

Dr. Schwarz, Marineunterarzt der Seewehr 1. Aufgebots im Landwehrbezirk Pirna, zum Assistenzarzt der Seewehr 1. Aufgebots der Marinesanitätsoffiziere,

Dr. Pust, Asbeck, Dr. Boseck, Marineunterärzte der Reserve im Landwehrbezirk Kiel bezw. Lüneburg und Kiel, zu Assistenzärzten der Reserve der Marinesanitätsoffiziere,

Sieck, Vizefeldwebel der Reserve im Landwehrbezirk Lübeck, zum Sekondlieutenant der Reserve der Marineinfanterie, — befördert.

(A. K. O. v. 23. 10. 98.)

Frhr. v. Bodenhausen, Kontreadmiral, Kommandant S. M. Yacht „Hohenzollern", unter Entbindung von dieser Stellung, zum Inspekteur der I. Marineinspektion,

Gr. v. Baudissin, Kapitän zur See, zum Kommandanten S. M. Yacht „Hohenzollern" — ernannt.

(A. K. O. v. 23. 11. 98.)

Gr. v. Baudissin, Kapitän zur See, von Berlin nach Kiel versetzt.

(A. K. O. v. 28. 11. 98.)

Merten, Korvettenkapitän, von dem Kommando S. M. Vermessungsschiffes „Möwe",
Schröder (Johannes), Korvettenkapitän, von dem Kommando S. M. S. „Wolf" — er
Dunbar, Weber, Kapitänlieutenants, mit Ablauf ihres Kommandos zur Dienstleistu
Reichs-Marine-Amt, Ersterer zum Kommandanten S. M. Vermessungsschiffes „
Letzterer zum Kommandanten S. M. S. „Wolf" ernannt.

(A. K. O. v. 28. 11. 98.)

Paschkowski, Wolter, Marineunterzahlmeister, zu Marinezahlmeistern befördert.

(Allerh. Bestallung v. 28. 11. 98.)

Donalies, Marineintendanturassessor, zum Marineintendanturrath ernannt.

(Allerh. Bestallung v. 28. 11. 98.)

Veith, Marinebaurath und Maschinenbaubetriebsdirektor, zum Marineoberbaurath und M
baudirektor,
Strangmeyer, Marinemaschinenbauinspektor, zum Marinebaurath und Maschinenba
direktor ernannt.

(O. K. d. M. v. 1. 11. 98.)

Dr. Schmidt, Marineoberstabsarzt 1. Klasse, von Wilhelmshaven nach Kiel versetzt.

(O. K. d. M. v. 10. 11. 98.)

Schmaltz, Lieutenant zur See, von Wilhelmshaven nach Cuxhaven versetzt.

(O. K. d. M. v. 12. 11. 98.)

Sayer, Lieutenant zur See, von Kiel nach Lehe versetzt.

(O. K. d. M. v. 21. 11. 98.)

v. Mantey, Lieutenant zur See, von Kiel nach Wilhelmshaven versetzt.

(Staatssekretär d. Reichs-Mar.-Amts v. 5. 11. 98.)

Kormann, Obermaterialienverwalter a. D., zum Marinekasernen- und Lazarethinspekto
und der Garnisonverwaltung in Wilhelmshaven überwiesen.

(Staatssekretär d. Reichs-Mar.-Amts v. 5. 11. 98.)

Michaelis, Obermaterialienverwalter a. D., zum Marinekasernen- und Lazarethinspekto
und der Garnisonverwaltung in Kiel überwiesen.

(Staatssekretär d. Reichs-Mar.-Amts v. 9. 11. 98.)

Jahnke, Rechner bei der Nautischen Abtheilung des Reichs-Marine-Amts, zum
Sekretariatsassistenten in der Kaiserlichen Marine ernannt.

(Staatssekretär d. Reichs-Mar.-Amts v. 21. 11. 98.)

Dombrowsky, Werftbetriebssekretariatsapplikant, zum Werftbetriebssekretariatsassistente

(Staatssekretär d. Reichs-Mar.-Amts v. 25. 11. 98.)

Würk, Marinezeichner in Friedrichsort, zum Marinewerkmeister ernannt und nach
haven versetzt.
Cruse, Marinewerkmeister in Wilhelmshaven, nach Kiel versetzt.

b. Kommandirungen.

(O. K. d. M. v. 26. 10. 98.)

Wurmbach, Kapitänlieutenant, von S. M. S. „Friedrich Carl" ab- und an Bord
„Kaiser Friedrich III." kommandirt.

(O. K. d. M. v. 10. 11. 98.)

Schmaltz, Lieutenant zur See, von S. M. S. „Weißenburg" ab- und als Platzmajor zur Kommandantur in Cuxhaven kommandirt.

(O. K. d. M. v. 12. 11. 98.)

Sarer, Lieutenant zur See, von S. M. S. „Blücher" ab- und an Stelle des Lieutenants zur See Fischer (Reinhold) zur Stammkompagnie des Matrosenartilleriedetachements Kiautschou,

Heydel, Lieutenant zur See, an Bord S. M. S. „Blücher" — kommandirt.

(O. K. d. M. v. 18. 11. 98.)

Lans, Kapitänlieutenant, als Kommandant;
Kühne, Kapitänlieutenant, als erster Offizier;
Hellmann, Lieutenant zur See;
v. Hippel, Nerger, Unterlieutenants zur See;
Nelles, Obermaschinist, — an Bord S. M. S. „Iltis" kommandirt.

(O. K. d. M. v. 6. 10. 98.)

Dr. Runkwitz, Marineoberstabsarzt 1. Klasse, von seinem Kommando als Divisionsarzt der 2. Division des Kreuzergeschwaders entbunden.

Nuszkowski, Marinestabsarzt, unter Abkommandirung von S. M. S. „Prinzeß Wilhelm" als Divisionsarzt der 2. Division des Kreuzergeschwaders auf S. M. S. „Kaiserin Augusta" kommandirt.

Dr. Reich, Marinestabsarzt, als Schiffsarzt auf S. M. S. „Deutschland" kommandirt.

Dr. Metzke, Marinestabsarzt, von S. M. S. „Kaiserin Augusta" ab- und an Bord S. M. S. „Prinzeß Wilhelm" kommandirt.

(O. K. d. M. v. 22. 11. 98.)

Dr. Waldow, Marineoberassistenzarzt, vom 1. Dezember 1898 ab auf 3 Monate zum Zoologischen Institut in Berlin kommandirt.

(O. K. d. M. v. 25. 11. 98.)

Dr. Mixius, Marineoberassistenzarzt, mit der Indienststellung S. M. S. „Iltis" an Bord dieses Schiffes,

Dr. Kunick, Marineoberassistenzarzt, zum Sanitätsamt der Nordseestation — kommandirt.

c. Abschiedsbewilligungen.

(A. K. O. v. 16. 11. 98.)

Barandon, Kontreadmiral, mit der gesetzlichen Pension der Abschied bewilligt.

Credner, Kapitän zur See, mit der gesetzlichen Pension zur Disposition gestellt.

Herbig, Langemak, Kapitäns zur See z. D., Ersterer von der Stellung als Küstenbezirksinspektor für Pommern und Mecklenburg, Letzterer von der Stellung als Hafenkapitän von Kiel entbunden.

Gercke (Hermann), Korvettenkapitän, kommandirt zum Stabe des Oberkommandos der Marine, mit der gesetzlichen Pension nebst Aussicht auf Anstellung im Civildienst und der Erlaubniß zum Tragen der bisherigen Uniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen der Abschied bewilligt.

Dyes, Lieutenant zur See, ausgeschieden und zu den Offizieren der Reserve des Seeoffizierkorps übergetreten.

Schorsch, Maschineningenieur, mit der gesetzlichen Pension nebst Aussicht auf Anstellung im Civildienst und der Erlaubniß zum Tragen der bisherigen Uniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen,

Howaldt, Unterlieutenant zur See der Seewehr 2. Aufgebots der Matrosenartillerie im Landwehrbezirk Kiel,

Loewe, Unterlieutenant zur See der Reserve des Seeoffizierkorps im Landwehrbezirk I Bremen, diesem mit der gesetzlichen Pension, — der Abschied bewilligt.

Braun, Lieutenant zur See a. D., die gesetzliche Pension auf Lebenszeit bewilligt.

Hartmann, Maschineningenieur der Reserve im Landwehrbezirk Hamburg, unter ausnahmsweiser Verleihung des Charakters als Maschinenoberingenieur und der Erlaubniß zum Tragen seiner bisherigen Uniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen der Abschied ertheilt.

(A. K. O. v. 28. 11. 98.)

Hanff, Feuerwerkshauptmann, mit der gesetzlichen Pension nebst Aussicht auf Anstellung im Civildienst und der Erlaubniß zum Tragen der bisherigen Uniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen der Abschied bewilligt.

d. Ordensverleihungen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben Allergnädigst geruht:

dem Kontreadmiral a. D. Barandon, bisher von der Marinestation der Ostsee, den Stern zum Rothen Adlerorden 2. Klasse mit Eichenlaub,
dem Kapitän zur See z. D. Kalau vom Hofe den Rothen Adlerorden 2. Klasse mit Eichenlaub,
dem Kapitän zur See z. D. Langemak, bisher Hafenkapitän von Kiel, den Rothen Adlerorden 3. Klasse mit der Schleife,
dem Marineoberbaurath und Maschinenbaudirektor Beck den Rothen Adlerorden 3. Klasse mit der Schleife,
den Kapitänlieutenants Hecht und Schlieper, dem Feuerwerkshauptmann Parpert und dem Feuerwerkshauptmann a. D. Hanff den Rothen Adlerorden 4. Klasse,
dem Kapitän zur See z. D. Credner, bisher von der Marinestation der Ostsee,
dem Kapitän zur See z. D. Herbig, bisher Küstenbezirksinspektor für Pommern und Mecklenburg,
dem Marinegeneralarzt Dr. Gutschow, Generalarzt der Marine, Vorstand der Medizinalabtheilung im Reichs-Marine-Amt und Chef des Marinesanitätskorps, — den Königlichen Kronenorden 2. Klasse,
dem Korvettenkapitän a. D. Gercke (Hermann), bisher kommandirt zum Stabe des Oberkommandos der Marine, den Königlichen Kronenorden 3. Klasse,
dem Lieutenant zur See v. Koß,
dem Maschineningenieur Gehrmann,
dem Maschineningenieur a. D. Schorsch, bisher von der Marinestation der Ostsee, dem Obermeister Jager — den Königlichen Kronenorden 4. Klasse,
dem Vizefeldwebel Schramm von der I. Matrosendivision die Rettungsmedaille am Bande, — zu verleihen.

Die Erlaubniß zur Anlegung Nichtpreußischer Orden ertheilt:

des Großkreuzes des Königlich Württembergischen Friedrichsordens:
dem Kontreadmiral Tirpitz, Staatsminister und Staatssekretär des Reichs-Marine-Amts;

des Ritterkreuzes des Königlich Portugiesischen Militärordens San Bento d'Aviz:
dem Marineoberassistenzarzt Dr. Wentzel;

der 4. Klasse des Großherrlich Türkischen Osmanieordens:
dem Lieutenant zur See Frey;

der 2. Klasse des Großherrlich Türkischen Medjidiéordens:
dem Korvettenkapitän v. Witzleben;

der 3. Klasse desselben Ordens:
dem Marinestabsarzt Markull;

der 4. Klasse desselben Ordens:
dem Unterlieutenant zur See Mansholt;

der 5. Klasse desselben Ordens:
dem Obersteuermann Killikowski,
dem Obermaschinisten Nicolai,
dem Zahlmeisteraspiranten Smidt, — von S. M. S. „Loreley";

der 2. Klasse zweiter Stufe des Kaiserlich Chinesischen Ordens des doppelten Drachens:
dem Korvettenkapitän mit Oberstlieutenantsrang à la suite des Seeoffizierkorps Müller, persönlichem Adjutanten Seiner Königlichen Hoheit des Prinzen Heinrich von Preußen.

Benachrichtigungen.

Der Chef des I. Geschwaders, Vizeadmiral Thomsen, hat seine Flagge:
a) am 3. November d. Js. auf S. M. S. „Kurfürst Friedrich Wilhelm“ in Wilhelmshaven niedergeholt und auf S. M. S. „Bayern“ in Kiel gesetzt,
b) am 16. November d. Js. auf S. M. S. „Bayern“ in Kiel niedergeholt und auf S. M. S. „Kurfürst Friedrich Wilhelm“ wiedergesetzt.

S. M. Kanonenboot „Jaguar“ (bisher Ersatz „Hyäne“) ist am 19. November d. Js. auf der Werft von Schichau in Danzig von Stapel gelaufen.

Im Verlage der Buchhandlung von L. v. Vangerow in Bremerhaven ist das „Handbuch für Schiffsmaschinisten von Julius Hartig“, betitelt:
„Aus der Praxis für die Praxis“
in zweiter Auflage erschienen.
Das Buch nebst dazu gehörigem Atlas kostet gebunden 16 *M*.

Indienststellungen.

S. M. Torpedoboot „G. 88“ am 27. Oktober d. Js in Kiel.
S. M. Torpedoboot „S. 50“ am 12. November d. Js. in Wilhelmshaven.

Außerdienststellungen.

S. M. S. „Rhein“ am 9. November d. Js. in Kiel.
Stationsyacht „Farewell“ am 1. November d. Js. } in Wilhelmshaven.
S. M. Torpedoboot „S. 55“ am 12. November d. Js. }

Schiffsbewegungen.

(Datum vor dem Orte bedeutet Ankunft daselbst, nach dem Orte Abgang von dort.)

S. M. S. „Blücher“ . . . . . Kiel. (Poststation: Kiel.)
S. M. S. „Bussard“ . . . . . 19/9. Apia. (Poststation: Hofpostamt.)
S. M. S. „Carola“ . . . . . Kiel. (Poststation: Kiel.)
S. M. S. „Charlotte“ . . . . . 18/10. Las Palmas. — 26/10. Teneriffa 29/10. — 12/11. Las Palmas 23/11. — St. Vincent (Cap Verdes). (Poststation: St. Vincent [Cap Verdes].)
S. M. S. „Condor“ . . . . . 19/8. Zanzibar. (Poststation: Zanzibar.)
S. M. S. „Cormoran“ . . . . . 11/10. Yokohama 25/10. — 27/10. Kobe 29/10. — 31/10. Nagasaki 1/11. — 5/11. Shanghai 17/11. — Samsahbucht. (Poststation: Hongkong.)
S. M. S. „Falke“ . . . . . 1/9. Sydney 1/10. — 15/10. Apia. (Poststation: Hofpostamt.)
S. M. S. „Friedrich Carl“ . . . Kiel. (Poststation: Kiel.)
S. M. S. „Geier“ . . . . . 14/10. New Orleans 25/10. — 30/10. Guatemala 2/11. — 13/11. Colon 15/11. — Barbados. (Poststation: Bahia.)
S. M. S. „Habicht“ . . . . . 2/10. Kamerun. (Poststation: Capstadt.)
S. M. S. „Hay“ . . . . . Kiel 14/11. — 15/11. Apenrade. (Poststation: Kiel.)
S. M. S. „Hela“ . . . . . 18/10. Constantinopel 22/10. — 23/10. Rhodos 24/10. — 25/10. Caiffa 25/10. — 26/10. Port Said 26/10. — 26/10. Jaffa 31/10. — 1/11. Port Said 2/11. — 2/11. Jaffa 4/11. — 5/11. Beyrouth 12/11. — 15/11. Malta 17/11. — 17/11. Syracus 18/11. (Poststation: Hofpostamt.)
S. M. S. „Hertha“ . . . . . 4/10. Venedig 13/10. — 16/10. Nagara Kalessi 17/10. — 18/10. Constantinopel 22/10. — 25/10. Haifa 26/10. — 26/10. Jaffa. 2/11. Port Said 3/11. — 4/11. Jaffa 4/11. — 18/11. Genua. (Poststation: Genua.)

S. M. Yacht „Hohenzollern“ . . 18/10. Constantinopel 22/10. — 25/10. Haifa 26/10. — 26/10. Jaffa. — 1/11. Port Said 2/11. — 3/11. Jaffa 4/11. — 5/11. Beyrouth 12/11. — 13/11. Rhodos 13/11. — 15/11. Malta 17/11. — 17/11. Syracus 18/11. — Messina. (Poststation: Hofpostamt.)

S. M. S. „Kaiser Friedrich III.“ Wilhelmshaven 2/11. — 5/11. Kiel. (Poststation: Kiel.)

S. M. S. „Loreley“ . . . . . 18/10. Constantinopel 21/10. — 25/10. Caiffa 26/10. — 26/10. Jaffa 4/11. — 5/11. Beyrouth 6/11. — 7/11. Port Said 9/11. — 10/11. Beyrouth 11/11. — 15/11. Constantinopel. (Poststation: Constantinopel.)

S. M. S. „Mars“ . . . . . Kiel 28/10. — 29/10. Wilhelmshaven. (Poststation: Wilhelmshaven.)

S. M. S. „Moltke“ . . . . . 30/9. Las Palmas 10/10. — 30/10. Barbados 2/11. — 3/11. Port of Spain 7/11. — 9/11. St. Lucia 12/11. — 14/11. St. Kitts 19/11. — St. Thomas. (Poststation: St. Thomas [Westindien].)

S. M. Vermeßschiff „Möwe“ . . . . 30/3. Deutsch Neu-Guinea 29/10. — 17/11. Manila 21/11. — Hongkong. (Poststation: Hongkong.)

S. M. S. „Nixe“. . . . . 18/9. St. Vincent (Cap Verdes) 3/10. — 27/10. Rio de Janeiro 19/11. — Sao Francisco. (Poststation: Montevideo.)

S. M. S. „Olga“. . . . . Wilhelmshaven 11/11. — 16/11. Vigo. (Poststation: Wilhelmshaven.)

S. M. S. „Otter“ . . . . . Kiel. (Poststation: Kiel.)

S. M. S. „Pelikan“ . . . . . 6/10. Cuxhaven 27/10. — 27/10. Brunsbüttel 11/11. — 11/11. Cuxhaven. — 15/11. Brunsbüttel 16/11. — 16/11. Cuxhaven. (Poststation: Cuxhaven.)

S. M. S. „Schwalbe“ . . . . . 12/10. Capstadt 17/11. — Mosselbai. (Poststation: Dar es Salaam.)

S. M. S. „Sophie“ . . . . . 18/9. St. Vincent (Cap Verdes) 4/10. — 25/10. Rio de Janeiro. — 19/11. Sao Francisco. (Poststation: Montevideo.)

S. M. S. „Stosch“ . . . . . 13/10. Las Palmas 3/11. — 10/11. St. Vincent (Cap Verdes) 14/11. — Antonio. — St. Vincent (Cap Verdes). (Poststation: Porto Grande [St. Vincent].)

S. M. S. „Ulan“. . . . . Kiel. (Poststation: Kiel.)

S. M. S. „Wolf“ . . . . . 6/10. Kamerun. (Poststation: Kamerun.)

I. Geschwader:

I. Division.

S. M. S. „Kurfürst Friedrich Wilhelm“ (Flaggschiff) . . . .
S. M. S. „Brandenburg“ . . . .
S. M. S. „Weißenburg“ . . . . .
S. M. S. „Wörth“. . . . . } Wilhelmshaven 11/11. — Kiel. (Poststation: Kiel.)

II. Division.

S. M. S. „Baden“ (Flaggschiff) .
S. M. S. „Bayern“ . . . . . .
S. M. S. „Oldenburg“ . . . . .
S. M. S. „Greif“ . . . . . } Kiel. (Poststation: Kiel.)

Panzerreservedivision der Ostsee:

S. M. S. „Aegir“ . . . . . } Kiel. (Poststation: Kiel.)
S. M. S. „Odin“ . . . . . }

Panzerreservedivision der Nordsee:

S. M. S. „Frithjof“ . . . . . Wilhelmshaven. (Poststation: Wilhelmshaven.)

S. M. S. „Beowulf“ . . . . . Wilhelmshaven 12/11. — 15/11. Gravesend. (Poststation: Wilhelmshaven.)

Panzerkanonenbootsdivision Danzig:

S. M. S. „Skorpion" (Stammschiff) . . . . . Danzig 7/11. — 8/11. Memel 9/11. — 10/11. Pillau 11/11. — 11/11. Danzig. (Poststation: Danzig.)

Kreuzergeschwader:

I. Division.

S. M. S. „Kaiser" (Flaggschiff) . . 10/10. Singapore 13/10. — 21/10. Hongkong 29/10. — 2/11. Amoy 8/11. — 10/11. Pagoda Anchorage 13/11. — Woosung.

S. M. S. „Irene" . . . . . 6/9. Nagasaki 1/11. — 6/11. Manila.

S. M. S. „Prinzeß Wilhelm" . 20/6. Manila 18/10. — 27/10. Yokohama 8 11. — 13/11. Kiautschou.

S. M. S. „Arcona" . . . . . 16 10. Manila 9/11. — 16/11. Woosung 17/11. — Samsahbucht.

II. Division.

S. M. S. „Deutschland" (Flaggschiff) . . . . . 30/9. Kiautschou 15/11. — Shanghai.

S. M. S. „Kaiserin Augusta" . . 15/10. Kiautschou 18/10. — 22/10. Yokohama 27/10. — 31/10. Kiautschou 9/11. — 10/11. Taku 12/11. — 14/11. Kiautschou 15/11. — Shanghai.

S. M. S. „Gefion" . . . . . 7/10. Shanghai 31/10. — 2/11. Kiautschou 15/11. — Shanghai.

(Poststation: Hongkong.)

Ablösungstransporte:

1. Fahrplanm. Reichspostdpfr. „Bayern" des Nordd. Lloyd, mit einem Ablösungstransport für die Schiffe auf der Ostasiat. Station:

Ausreise: Transportführer für die Reise:

a) von Bremerhaven—Neapel:
Kaptlt. v. Burski,

b) von Neapel—Shanghai:
Kapt. z. S. Gülich.

Bremerhaven 5. 10. 98.
16. 10. 98. Genua . . . . 18. 10. 98.
19. 10. 98. Neapel . . . . 19. 10. 98.
23. 10. 98. Port Said . 23. 10 98.
9. 11. 98. Singapore . . 10. 11. 98.
15. 11. 98. Hongkong . . 16. 11. 98.
Shanghai.

2. Dpfr. „Cheruskia" der Hamburg—Amerika-Linie, mit dem Ablösungstransport für S. M. S. „Geier":

Ausreise: Transportführer: Unterlt. z. S. Kohl.

Hamburg . . . 25. 9. 98.
16. 10. 98. New Orleans (Louisiana).

3. Gemietheter Dpfr. „Lulu Bohlen" der Woermann-Linie, mit dem Ablösungstransport für die Schiffe in Kamerun (S. M. SS. „Habicht" und „Wolf"), Hulk „Cyclop" und Peilboot „Kamerun" (ganze Besatzungen):

Ausreise: Transportführer Korv. Kapt. Graf von Oriola.

Kiel . . . . . 1. 10. 98.
2. 10. 98. Wilhelmshaven 3. 10. 98.
12. 10. 98. Las Palmas . . 12. 10. 98.
26. 10. 98. Kamerun.

Heimreise: Transportführer: Korv. Kapt. Schwartzkopff:

Kamerun . . . . 1. 11. 98.
9. 11. 98. Sierra Leone . . 9. 11. 98.

Anlage zu Nr. 26
des Marineverordnungsblattes für 1898.

Inhaltsverzeichniß

für die

Schiffsbücherkisten.

Das nachstehende

„Inhaltsverzeichniß für die Schiffsbücherkisten"

wird mit dem Hinzufügen genehmigt, daß die Ausrüstung S. M. Schiffe mit Bücherkisten fortab nach folgenden Grundsätzen zu bewirken ist:

I. Es erhalten:

1. Bücherkisten I.

a) Die Panzerschiffe I$^{ter}_{u}$ und II$^{ter}_{u}$ Klasse.
b) Die Kreuzer I$^{ter}_{u}$, II$^{ter}_{u}$ und III$^{ter}_{u}$ Klasse.
c) Die (ins Ausland gehenden) Kadetten- und Schiffsjungenschulschiffe.
d) S. M. Yacht „Hohenzollern".
e) Das als Stammschiff der Reserve-Division in Danzig dienende Panzerkanonenboot.
f) Die Geschwader- und Divisionsstäbe.

2. Bücherkisten II.

a) Die Panzerschiffe III$^{ter}_{u}$ und IV$^{ter}_{u}$ Klasse.
b) Die Avisos.
c) S. M. S. „Mars" und das Torpedoschulschiff.

3. Bücherkisten III.

a) Die Panzerkanonenboote mit Ausnahme des unter 1^{e} genannten.
b) Die nicht unter 1^{c} und 2^{c} genannten Schulschiffe.
c) Die Schiffe zu besonderen Zwecken, soweit sie nicht unter 1 und 5 genannt sind.

4. Bücherkisten IV.

Die Torpedodivisionsboote.

5. Bücherkisten V.

a) Die Kreuzer IV$^{ter}_{u}$ Klasse.
b) Die Kanonenboote.
c) Die Auslands-Vermessungsschiffe.
d) Der Stationär in Constantinopel.

II. Wird ein Schiff aus der Kategorie, welcher es bisher angehört hat, in eine andere versetzt, z. B. ein Panzerschiff der Kategorie der „Hafenschiffe" zugetheilt, so hat die Werft, zu welcher das Schiff gehört, durch Vorlage eines Etatsabänderungsvorschlages dafür zu sorgen, daß die Bücherkiste des Schiffes nach vorstehenden Bestimmungen geändert wird.

III. Die vorstehend unter I$_2$ und I$_3$ genannten Schiffe dürfen, wenn sie in das Ausland gehen, auf Antrag des Kommandos mit einer Bücherkiste I ausgerüstet werden. Der Austausch der Bücherkiste I gegen die dem Schiffe etatsmäßig zustehende ist von der Werft nach Rückkehr des Schiffes in die heimischen Gewässer zu veranlassen.

IV. Das Zeichen † vor der lfd. Nr. des Inhalts-Verzeichnisses bedeutet, daß das betreffende Buch den Vermerk „Nur für den Dienstgebrauch" trägt und an Bord mit den Geheimbüchern aufzubewahren ist.

Berlin, den 17. September 1898.

In Vertretung
des Staatssekretärs des Reichs-Marine-Amts.
Büchsel.

Laufende Nr.	Benennung der Bücher.	Bücherkisten Nr. I	Nr. II	Nr. III	Nr. IV	Nr. V
		Exemplare				
	Abschnitt I. **Kommando- und Organisations-Angelegenheiten, Dienstbetrieb.**					
1	Inhalts-Verzeichniß für die Schiffsbücherkisten . .	1	1	1	1	1
2	Organisatorische Bestimmungen für die Kaiserliche Marine vom 14. Juni 1888	1	1	1	1	1
3	Organisatorische Bestimmungen für das Personal des Soldatenstandes der Kaiserlichen Marine	1	1	1	1	1
4	Bestimmungen über die Ergänzung des Seeoffizierkorps nebst Ausführungsbestimmungen für die Annahme und Einstellung als Kadett bei der Kaiserlichen Marine (Entwurf)	1	—	—	—	—
5	Verordnung über die Ehrengerichte der Offiziere in der Kaiserlichen Marine. Berlin 1895	1	1	1	1	1
6	Allerhöchst genehmigte Instruktion über das dienstliche und außerdienstliche Verhältniß des Landheeres und der Marine zu einander vom 30. Oktober 1865	1	1	1	1	1
7	Instruktion für den Kommandanten eines von S. M. Schiffen und Fahrzeugen vom 28. September 1872. (Neudruck Berlin 1877)	1	1	1	1	1
8	Instruktion für den Geschwaderchef vom $\frac{\text{15. Februar 1876}}{\text{8. April 1879}}$	1	1	1	1	1
9	Bütow. Die Kaiserlich Deutsche Marine in Organisation, Kommando und Verwaltung. II. Theil. 4. Abtheilung: Seedienst . .	1	1	1	1	1
†10	Besatzungsetat für die Schiffe der Kaiserlichen Marine vom 29. August 1898	1	1	1	1	1
11	Flaggen- und Salut-Ordnung für die Kaiserliche Marine (Entwurf) 1895	1	1	1	1	1
12	Internationales Signalbuch. Amtliche Ausgabe für die Deutsche Kriegs- und Handels-Marine. Herausgegeben vom Reichsamt des Innern. Zweite Auflage. Berlin 1884.	1	1	1	1	1

Laufende Nr.	Benennung der Bücher.	Bücherkisten Nr. I	Nr. II	Nr. III	Nr. IV	Nr. V
		Exemplare				
13	Amtliche Liste der Schiffe der Deutschen Kriegs- und Handels-Marine mit ihren Unterscheidungssignalen, als Anhang zum internationalen Signalbuch. Herausgegeben im Reichsamt des Innern. (Erscheint alljährlich)	1	1	1	1	1
14	Kommandoworte für Schiffe und Boote. Berlin 1889 . .	3	2	2	1	2
15	Anleitung für den Bootsdienst. Berlin 1889 . . .	3	2	2	1	2
16	Infanterie-Exerzir-Reglement für die Marine vom 24. Juni 1890 .	3	2	2	—	2
17	Vorschrift für das Turnen in der Marine vom 24. Juni 1890 . .	3	2	2	—	1
18	Beschwerdeordnung für die Kaiserliche Marine . .	1	1	1	1	1
19	Leitfaden für den Unterricht der Mannschaften der Kaiserlichen Marine. Berlin 1886	2	2	2	—	2
20	Leitfaden für Maschinistenapplikanten der Kaiserlichen Marine. Berlin 1895	1	1	1	—	1
21	Leitfaden für die Unterweisung der Heizer und Oberheizer der Kaiserlichen Marine. Berlin 1895	1	1	1	1	1
22	Instruktion für Taucher . .	1	1	1	1	1
23	Anleitung für Schiffsbackschulen und Schiffsbäcker. Berlin 1892 .	2	1	1	—	1
24	Bestimmungen für die Ausbildung von Schiffsjungen in der Kaiserlichen Marine (Entwurf)	1	1	1	—	1
25	Gewehr-Schießvorschrift für die Kaiserliche Marine .	3	3	3	3	3
26	Bestimmungen über die Abgabe von Konzentrationen und Beschreibung der Einrichtungen für die Einstellung der Seiten- und Höhenrichtung der Geschütze bei Konzentrationen vom 3. Januar 1898	1	1	1*	—	—

*) Gilt nicht für die Bücherkisten der Inlands-Vermessungsschiffe.

Laufende Nr.	Benennung der Bücher.	Bücherkisten Nr. I	Nr. II	Nr. III	Nr. IV	Nr. V
		Exemplare				
27	Instruktion für das Artillerie-Schulschiff vom 9. Dezember 1887 .	1	1	1	—	1
†28	Dienstvorschrift für das Torpedoschulschiff (Entwurf) . .	1	1	1	1	1
29	Vorschrift über die Ermiethung, Ausrüstung und Verwaltung eines Privatdampfers zur Verwendung als Geschwadertender vom 28. Januar 1890	1	—	—	—	1
†30	Der Torpedoschutz S. M. Schiffe und Fahrzeuge vom 25. März 1890.	2	2	1	—	—
31	Vorschriften für das Signalisiren mit dem Winker und mit Winkerflaggen vom 17. März 1890	1	1	1	1	1
32	Die Schiffs-Maschine von C. Busley. 3 Bände	1	1	1	—	1
33	Die Entwickelung der Schiffs-Maschine in den letzten Jahrzehnten von C. Busley. Berlin 1888	1	1	1	—	1
34	Vorschriften über Inventar, Material und Einrichtungen an Bord S. M. Schiffe	1	1	1	—	1
35	Beschreibung und Instruktion für den Gebrauch der Meerwasser-Destillirapparate in der Kaiserlichen Marine (1880)	1	1	—	—	1
36	Methoden der Distanzbestimmungen auf See. Berlin 1885 .	1	1	1	1	1
37	Seemannsordnung nebst Gesetz, betreffend die Verpflichtung deutscher Kauffahrteischiffe zur Mitnahme hülfsbedürftiger Seeleute vom 27. Dezember 1872	1	1	1	—	1
38	Allgemeine Dienstinstruktion für die Konsuln des Deutschen Reichs vom 6. Juni 1871 nebst Nachtrag	1	1	1	1	1
39	Verzeichniß der Kaiserlich Deutschen Konsulate nebst einem das Personal-Verzeichniß der diplomatischen Vertretungen für das Deutsche Reich enthaltenden Sonderabdruck aus dem Handbuch für das Deutsche Reich. (Erscheint alljährlich)	1	1	1	1	1

Laufende Nr.	Benennung der Bücher.	Bücherkisten Nr. I	Nr. II	Nr. III	Nr. IV	Nr. V
		Exemplare				
40	Hafenordnung für S. M. Schiffe und Fahrzeuge auf Rhede und im Kriegshafen Wilhelmshaven nebst Anlagen und Anhängen vom 9. Februar 1888, Seepolizei-Verordnung für das Reichskriegshafen-Gebiet von Wilhelmshaven vom 30. Juni 1888 und Hafenordnung für Handelsschiffe und Fahrzeuge vom 9. Februar 1888	1	1	1	1	1
41	Bassinordnung für die Kaiserlichen Werften zu Wilhelmshaven, Kiel und Danzig	1	1	1	1	1
42	Garnisondienst-Vorschrift vom 13. September 1888	1	1	1	1	1
43	Deutsche Wehrordnung vom 22. November 1888	1	—	—	—	1
44	Deutsche Heerordnung vom 22. November 1888	1	—	—	—	1
45	Alphabetisches Sachregister zur deutschen Wehrordnung und zur Heerordnung von 1889	1	—	—	—	1
46	Marineordnung vom 12. November 1894 .	1	1	1	1	1
47	Instruktion, betreffend das Verfahren bei Anmeldung und Prüfung der Versorgungsansprüche invalider Mannschaften vom Feldwebel abwärts, vom 26. Juni 1877 nebst Nachtrag	1	1	1	1	1
48	Grundsätze für die Besetzung der Subaltern- und Unterbeamtenstellen bei den Reichs- und Staatsbehörden mit Militäranwärtern nebst den für den Umfang der Preußischen Monarchie geltenden besonderen Bestimmungen, Berlin 1882, sowie Gesetz, betreffend die Besetzung der Subaltern- und Unterbeamtenstellen in der Verwaltung der Kommunalverbände mit Militäranwärtern, vom 21. Juli 1892 nebst Ausführungsbestimmungen des Kriegsministeriums vom 28. Oktober 1892	1	1	1	—	1
49	Dr. Neumayer's Anleitung zu wissenschaftlichen Beobachtungen auf Reisen. II. Auflage in 2 Bänden. Berlin 1888	1	—	—	—	1
50	Carte des communications télégraphiques du régime extra-Européen. Berne 1892	1	1	—	—	1

Laufende Nr.	Benennung der Bücher.	Bücherkisten Nr. I	Nr. II	Nr. III	Nr. IV	Nr. V
		Exemplare				
51	Nomenclature des cables formant le réseau sous-marin du globe	1	1	—	1	1
52	Übersichtskarte der überseeischen Postdampfschiffslinien im Weltpostverkehr	1	1	1	—	1
53	Dienstordnung für die Kaiserlichen Marine-Schiffsposten (Schiffspostdienstordnung). Gedruckt 1897	2	2	—	1	2
54	Allgemeines Verzeichniß der für den internationalen Verkehr geöffneten Telegraphenanstalten nebst Nachträgen	1	1	—	—	1
55	Bestimmungen über die Verwaltung und Benutzung der Schiffsbibliotheken	1	1	1	—	1
56	Bestimmungen für die Organisation der Marine-Akademie und -Schule vom 5. Februar 1884	1	1	1	—	1
57	Bestimmungen für die Deckoffizierschule vom 14. Oktober 1889	1	1	1	—	1
58	Handwörterbuch für technische Ausdrücke in der Kaiserlichen Marine. Berlin 1879	1	1	1	—	1
59	Agende für das Heer. Anhang für S. M. Schiffe	1	1	1	1	1
60	Bibeln	2	2	2	2	2
61	Sammlung von Predigten zum Gebrauch an Bord von J. Frommholz	1	1	1	1	1
62	Predigtbuch für S. M. Schiffe	1	1	1	1	1
63	Handpostille für Katholiken (Kleine Ausgabe)	1	1	1	1	1
64	Exerzir-Reglement für die 8 cm Boots-Kanone L/20 in Landungs- und Boots-Laffete. Berlin 1887	1	1	1	—	1
65	Exerzir-Reglement für die 3,7 cm Revolver-Kanone. Berlin 1889	1	1	1	—	1

Laufende Nr.	Benennung der Bücher.	Bücherkisten Nr. I	Nr. II	Nr. III	Nr. IV	Nr. V
		Exemplare				
66	Exerzir-Reglement für die 6 cm Boots-Kanone L/21	1	1	1	—	1
67	Infanterie-Exerzir-Reglement für die Torpedo-Abtheilungen (Entwurf)	1	1	1	1	—
68	Der künstliche Zug und seine Einwirkung auf die Kesselanlagen, die Ursache der Kesselleckagen und über die zulässige Höhe des Luftdrucks in den Heizräumen bei forcirtem Heizen von Marine-Maschinenbaumeister Lechner	1	1	1	1	—
69	Verhalten der von der Firma F. Schichau für die deutsche Regierung erbauten Torpedobootskessel bei forcirtem Betriebe von Marine-Maschinenbaumeister Veith	1	1	1	1	—
70	Vorschrift für die Pflege der in Dienst befindlichen Schiffe der Kaiserlichen Marine	1	1	1	1	1
†71	Anleitung für den Gebrauch der Scheinwerfer	2	2	1	—	1
72	Grundzüge für die elektrischen Beleuchtungsanlagen S. M. Schiffe nebst Atlas	1	1	1	1	1
73	Anleitung für die Behandlung der Ammoniak-Eismaschinen. Berlin 1893	1	1	—	—	1
74	Handbuch der Seemannschaft von Dick und Kretschmer	1	1	—	—	1
75	Anleitung für den Gebrauch von Öl zum Glätten der See	1	1	1	1	1
76	Zusammenstellung von Bestimmungen und Verfügungen über den Dienst des Maschinenpersonals an Bord	2	2	2	1	2
77	Verordnung über die Organisation des Sanitätskorps der Marine	1	1	1	1	1
†78	Vorschrift für die Verwendung der Brieftauben an Bord S. M. Schiffe	1	1	1	1	1
79	Dienstvorschrift für den Verkehr der Schiffe der Kaiserlichen Marine auf dem Kaiser Wilhelm-Kanal	1	1	1	1	1

Laufende Nr.	Benennung der Bücher.	Bücherkisten Nr. I	Nr. II	Nr. III	Nr. IV	Nr. V
		Exemplare				
80	Bekleidungsbestimmungen für die Seeoffiziere 2c. . .	1	1	1	1	1
81	Bekleidungsbestimmungen für die Offiziere der Marineinfanterie .	1	—	—	—	—
82	Allgemeine Vorschriften für die Stellung und den Dienst des zum Stabe eines Geschwaders kommandirten Schiffbaumeisters . .	1	—	—	—	—
83	Vorschrift für die Abgabe von Personal von Bord bei eintretender Mobilmachung	1	1	1	—	—

Laufende Nr.	Benennung der Bücher.	Bücherkisten Nr. I Exemplare	Nr. II Exemplare	Nr. III Exemplare	Nr. IV Exemplare	Nr. V Exemplare

Laufende Nr.	Benennung der Bücher.	Bücherkisten Nr. I Exemplare	Nr. II Exemplare	Nr. III Exemplare	Nr. IV Exemplare	Nr. V Exemplare

Laufende Nr.	Benennung der Bücher.	Bücherkisten Nr. I	Nr. II	Nr. III	Nr. IV	Nr. V
		Exemplare				

Laufende Nr.	Benennung der Bücher.	Bücherkisten Nr. I	Nr. II	Nr. III	Nr. IV	Nr. V
		Exemplare				
	Abschnitt II.*) **Artillerie-Angelegenheiten.**					
†1	Zusammenstellung der in der Marine-Artillerie vorhandenen Geschützrohre, Laffeten, Protzen und Geschosse in Bezug auf Benennung und Schreibweise. Gedruckt 1896	1	1	1	—	—
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
12	Beschreibung der 28 cm Drehscheiben-Laffete C/92 .	1	1	1	—	—
13						
14						
15						

*) Der Abschnitt II. gilt nicht für die Bücherkisten der Inlands-Vermessungsschiffe.

Laufende Nr.	Benennung der Bücher.	Bücherkisten Nr. I	Nr. II	Nr. III	Nr. IV	Nr. V
		Exemplare				
16	Beschreibung der 26 cm Rahmen-Laffete C/75. 84	1	1	1	—	—
17	Beschreibung der 26 cm Pivot-Laffete C/76 . .	1	1	1	—	—
18	Beschreibung der 26 cm Drehscheiben-Laffete C/76 . . .	1	1	1	—	—
19						
20						
21	Beschreibung der 24 cm Rahmen-Laffete C/76. 84 .	1	1	1	—	—
22	Beschreibung der 24 cm Rahmen-Laffete C/84	1	1	1	—	—
23	Beschreibung der 24 cm Pivot-Laffete C/84 . .	1	1	1	—	—
24	Beschreibung der 24 cm Pivot-Laffete C/85 . .	1	1	1	—	—
25	Beschreibung der 24 cm Mittel-Pivot-Laffete C/88. 93	1	1	1	—	—
26	Beschreibung der 24 cm Mittel-Pivot-Laffete C/90 .	1	1	1	—	—
27	Beschreibung der 24 cm Mittel-Pivot-Laffete C/90. 95	1	1	1	—	—
28						
29						
30						
31						
32						

Laufende Nr.	Benennung der Bücher.	Bücherkisten Nr. I	Nr. II	Nr. III	Nr. IV	Nr. V
		Exemplare				
33						
34	Beschreibung der 15 cm Rahmen-Laffete C/82 . . .	1	1	1	—	—
35	Beschreibung der 15 cm Rahmen-Laffete C/83 . . .	1	1	1	—	—
36	Beschreibung der 15 cm Mittel-Pivot-Laffete C/82	1	1	1	—	—
37	Beschreibung der 15 cm Mittel-Pivot-Laffete C/83 . . .	1	1	1	—	—
38	Beschreibung der 15 cm Mittel-Pivot-Laffete C/92	1	1	1	—	—
39	Beschreibung der 15 cm Mittel-Pivot-Laffete C/94 . . .	1	1	1	—	—
40						
41						
42						
43						
44						
45	Beschreibung der 12,5 cm Rahmen-Laffete C/84	1	1	1	—	—
46	Beschreibung der 12,5 cm Rahmen-Laffete C/89	1	1	1	—	1
47						
48						
49						

Laufende Nr.	Benennung der Bücher.	Bücherkisten Nr. I	Nr. II	Nr. III	Nr. IV	Nr. V
		Exemplare				
50	Beschreibung der 10,5 cm Pivot-Laffete C/86	1	1	1	—	1
51	Beschreibung der 10,5 cm Mittel-Pivot-Laffete C/81. 87 . .	1	1	1	—	1
52	Beschreibung der 10,5 cm Mittel-Pivot-Laffete C/91	1	1	1	—	1
53						
54						
55						
56	Beschreibung der 8,8 cm Mittel-Pivot-Laffete C/89	1	1	1	—	—
57						
58						
59						
60	Beschreibung der 8,7 cm Gelenk-Laffete . . .	1	1	1	—	1
61	Monographie der 8 cm Boots- und Landungs-Geschütze. Berlin 1874.	1	1	1	—	1
62						
63						
64	Beschreibung der 6 cm Boots-Laffete	1	1	1	—	1
65	Beschreibung der 6 cm Landungs-Laffete mit Protze	1	1	1	—	1
66						

Laufende Nr.	Benennung der Bücher.	Bücherkisten Nr. I	Nr. II	Nr. III	Nr. IV	Nr. V
		Exemplare				
67						
68	Beschreibung der 5 cm Mittel-Pivot-Laffete C/90	1	1	1	—	—
69	Beschreibung der 5 cm Torpedoboots-Laffete C/92	1	1	1	—	1
70						
71						
†72	Die 3,7 cm Revolver-Kanone der Schiffs-Artillerie und ihre Munition nebst Anhang, betreffend die aptirte 3,7 cm Revolver-Kanone. Vorschriften über die Behandlung und Instandhaltung. Gedruckt 1890	2	2	2	1	1
73						
74	Beschreibung des Abkomm-Laufs und der Abkomm-Lauf-Laffete a/C und C/90	1	1	1	—	1
75	Beschreibung des Abkomm-Laufs und seiner Vorrichtung zur Befestigung auf den 8,8 cm S. K. L/30. Berlin 1895	1	1	1	—	—
†76	Das 8 mm Maschinen-Gewehr und seine Munition. Vorschriften über Behandlung und Instandhaltung. Gedruckt 1895	1	1	1	—	—
77	Die 5 cm Schnelllade-Kanone L/40 und die 8,8 cm Schnelllade-Kanone L/30 und ihre Munition. Berlin 1896	2	2	2	2	1
78	Vorschriften über die Behandlung und Instandhaltung der Schiffs-Geschütze und ihrer Munition an Bord in Dienst gestellter Schiffe. Berlin 1891	3	3	3	3	1
†79	Vorschriften für die Behandlung und Instandhaltung der Geschütze der Marine-Küsten-Artillerie. Berlin 1895	2	2	2	2	—

Laufende Nr.	Benennung der Bücher.	Bücherkisten Nr. I	Nr. II	Nr. III	Nr. IV	Nr. V
		Exemplare				
80	Vorläufige Vorschrift für die Beobachtung von Gußstahlrohren der Krupp'schen Fabrik in Bezug auf die in denselben auftretenden Rißbildungen	1	1	1	—	1
†81	Dienstvorschrift für die Marine-Artilleriedepots (Entwurf). Berlin 1895	1	1	1	1	1
†82	Munitionsvorschriften für die Kaiserliche Marine. Theil I bis III (3 Bände Text, 1 Band Zeichnungen)	1	1	1	1	1
†83	Anhang 1 zu den Munitionsvorschriften für die Kaiserliche Marine. Berlin 1897	1	1	1	1	1
†84	Anhang 2 zu den Munitionsvorschriften für die Kaiserliche Marine mit Atlas. Berlin 1897	1	1	1	1	1
85						
86						
87						
88						
89						
90						

Laufende Nr.	Benennung der Bücher.	Bücherkisten Nr. I	Nr. II	Nr. III	Nr. IV	Nr. V
		Exemplare				
91	Vorschrift über die Versendung von Sprengstoffen und Munitionsgegenständen der Militär- und Marineverwaltung auf Land- und Wasserwegen (Sprengstoff-Versendungsvorschrift) 1894 . .	1	1	1	1	1
† 92	Entwurf einer Vorschrift für die Abhaltung von Schießübungen mit der 3,7 cm Revolver-Kanone an Bord S. M. Schiffe u. s. w. Berlin 1897	1	1	1	—	1
93	Zielmunitionsvorschrift 1887 . .	2	2	2	—	1
94	Instruktion, betreffend die Jägerbüchse 71 nebst zugehöriger Munition	1	1	1	—	—
95	Anleitung zu den Instandsetzungen an den Schußwaffen M/71. 1887	2	2	1	—	—
†96	Instruktion über das Infanteriegewehr 71. 84 nebst zugehöriger Munition	2	2	1	1	1
97	Anleitung zu den Instandsetzungen am Gewehr 71. 84 . .	2	2	1	1	1
98	Instruktion, betreffend den Revolver 79 und die zugehörige Munition, nebst 4 Blatt Zeichnungen in besonderem Umschlag	1	1	1	1	1
99	Reparaturinstruktion für den Revolver 79	1	1	1	1	1
100	Leitfaden, betreffend die Seitengewehre der Truppen zu Fuß. 1891	1	1	1	—	1
101	Instruktion über die Verwaltung und Instandhaltung der Handwaffen bei den Marinetheilen am Lande und an Bord in Dienst gestellter Schiffe. 1883	2	1	1	1	1
102	Verwaltungsbestimmungen über die Übungsmunition der Marinetheile und in Dienst gestellter Schiffe vom 22. September 1888.	2	2	1	1	1
103						

Laufende Nr.	Benennung der Bücher.	Bücherkisten Nr. I	Nr. II	Nr. III	Nr. IV	Nr. V
		Exemplare				
104						
105						
106						
107						
108						
109						
110						
†111	Schuß-Tafel für die 30,5 cm Kanone L/22 der Schiffs-Artillerie. Gedruckt 1886	1	1	1	—	1
112						

Laufende Nr.	Benennung der Bücher.	Bücherkisten Nr. I	Nr. II	Nr. III	Nr. IV	Nr. V
		Exemplare				
113						
114						
115						
116						
†117	Schuß-Tafel für die 28 cm Kanone L/40 der Schiffs-Artillerie. Gedruckt 1894	1	1	1	—	1
†118	Schuß-Tafel für die 28 cm Kanone L/40 der Schiffs-Artillerie mit Übungs-Ladung. Gedruckt 1894	1	1	1	—	—
†119	Schuß-Tafel für die 28 cm Kanone L/35 der Schiffs-Artillerie. Gedruckt 1894	1	1	1	—	—
†120	Schuß-Tafel für die 28 cm Kanone L/35 der Schiffs-Artillerie mit Übungs-Ladung. Gedruckt 1894	1	1	1	—	—
†121	Schuß-Tafel für die 28 cm Kanone L/35 der Marine-Küsten-Artillerie. Gedruckt 1886	1	1	1	—	—
†122	Schuß-Tafel für die 28 cm Kanone L/35 der Marine-Küsten-Artillerie mit Übungs-Ladung. Gedruckt 1886	1	1	1	—	—
†123	Schuß-Tafel für die 28 cm Ring-Kanone und Kanone L/22 der Marine-Küsten-Artillerie. Gedruckt 1895	1	1	1	—	—

Laufende Nr.	Benennung der Bücher.	Bücherkisten Nr. I	Nr. II	Nr. III	Nr. IV	Nr. V
		Exemplare				
†124	Schuß-Tafel für die 28 cm Mantel-Ring-Kanone (28 cm Kanone L/22) der Küsten-Artillerie mit Übungs-Ladung. Gedruckt 1881	1	1	1	—	—
†125	Schuß-Tafel für die 28 cm Ring-Kanone (L/22) der Küsten-Artillerie mit Übungs-Ladung. Gedruckt 1881	1	1	1	—	—
†126	Provisorische Schuß-Tafel für die 28 cm Haubitze L/12 der Marine-Küsten-Artillerie mit 28 cm Granaten L/2,5. Gedruckt 1894 .	1	1	1	—	1
†127	Schuß-Tafel für die 28 cm Haubitze L/12 der Marine-Küsten-Artillerie mit 28 cm Hartgußgranaten L/2,5. Gedruckt 1895	1	1	1	—	—
128						
129						
†130	Schuß-Tafel für die 26 cm Kanone L/22 und 26 cm Ring-Kanone L/22 der Schiffs-Artillerie. Gedruckt 1898	1	1	1	—	1
†131	Schuß-Tafel für die 26 cm Kanone L/22 und 26 cm Ring-Kanone der Schiffs-Artillerie mit Übungs-Ladung. Gedruckt 1889 . .	1	1	1	—	—
†132	Schuß-Tafel für die 26 cm Ring-Kanone L/20 der Schiffs-Artillerie. Gedruckt 1898	1	1	1	—	—
†133	Schuß-Tafel für die 26 cm Ring-Kanone L/20 der Schiffs-Artillerie mit Übungs-Ladung. Gedruckt 1885	1	1	1	—	—
134						

Laufende Nr.	Benennung der Bücher.	Bücherkisten Nr. I	Nr. II	Nr. III	Nr. IV	Nr. V
		Exemplare				
135						
136						
137						
†138	Schuß-Tafel für die 24 cm Kanone L/35 der Schiffs-Artillerie. Gedruckt 1894	1	1	1	—	1
†139	Schuß-Tafel für die 24 cm Kanone L/35 der Schiffs-Artillerie mit Übungs-Ladung. Gedruckt 1891	1	1	1	—	—
†140	Schuß-Tafel für die 24 cm Kanone L/30 der Schiffs-Artillerie. Gedruckt 1897	1	1	1	—	—
†141	Schuß-Tafel für die 24 cm Kanone L/30 der Schiffs-Artillerie mit Übungs-Ladung. Gedruckt 1897	1	1	1	—	—
†142	Schuß-Tafel für die 24 cm Ring-Kanone L/22 der Marine-Küsten-Artillerie. Gedruckt 1895	1	1	1	—	—
†143	Schuß-Tafel für die 24 cm Kanone L/20 der Schiffs-Artillerie. Gedruckt 1885	1	1	1	—	—
†144	Schuß-Tafel für die 24 cm Kanone L/20 der Schiffs-Artillerie mit Übungs-Ladung. Gedruckt 1885	1	1	1	—	—
145						

Laufende Nr.	Benennung der Bücher.	Bücherkisten Nr. I	Nr. II	Nr. III	Nr. IV	Nr. V
		Exemplare				
146						
147						
148						
†149	Schuß-Tafel für die 21 cm Kanone L/35 der Marine-Küsten-Artillerie. Gedruckt 1895	1	1	1	—	—
†150	Schuß-Tafel für die 21 cm Kanone L/35 der Marine-Küsten-Artillerie mit Übungs-Ladung. Gedruckt 1886	1	1	1	—	—
†151	Schuß-Tafel für die 21 cm Kanone L/30 der Schiffs-Artillerie. Gedruckt 1895	1	1	1	—	—
152						
†153	Schuß-Tafel für die 21 cm Kanone L/22 der Marine-Küsten-Artillerie. Gedruckt 1895	1	1	1	—	—
†154	Schuß-Tafel für die 21 cm Kanone L/22 der Marine-Küsten-Artillerie mit Übungs-Ladung. Gedruckt 1888	1	1	1	—	—
†155	Schuß-Tafel für die 21 cm Ring-Kanone L/22 der Schiffs- und Marine-Küsten-Artillerie. Gedruckt 1895	1	1	1	—	—

Laufende Nr.	Benennung der Bücher.	Bücherkisten Nr. I	Nr. II	Nr. III	Nr. IV	Nr. V
		Exemplare				
† 156	Schuß-Tafel für die 21 cm Ring-Kanone L/19 der Schiffs-Artillerie. Gedruckt 1885	1	1	1	—	—
157						
158						
159						
160						
†161	Schuß-Tafel für die lange 17 cm Ring-Kanone (17 cm Ring-Kanone L/25) der Schiffs-Artillerie. Gedruckt 1877	1	1	1	—	—
†162	Schuß-Tafel für die kurze 17 cm Ring-Kanone (17 cm Ring-Kanone L/20) der Schiffs-Artillerie. Gedruckt 1877	1	1	1	—	—
†163	Schuß-Tafel für die 15 cm Schnelllade-Kanone L/35 der Schiffs-Artillerie. Gedruckt 1894	1	1	1	—	—
†164	Schuß-Tafel für die 15 cm Schnelllade-Kanone L/35 der Schiffs-Artillerie mit Übungs-Ladung. Gedruckt 1894	1	1	1	—	—
†165	Schuß-Tafel für die 15 cm Kanone L/30 der Schiffs-Artillerie. Gedruckt 1885	1	1	1	—	—
†166	Schuß-Tafel für die 15 cm Kanone L/30 der Schiffs-Artillerie mit Übungs-Ladung. Gedruckt 1888	1	1	1	—	—

Laufende Nr.	Benennung der Bücher.	Bücherkisten Nr. I	Nr. II	Nr. III	Nr. IV	Nr. V
		Exemplare				
†167	Schuß-Tafel für die 15 cm Kanone, Ring-Kanone und Mantel-Kanone L/22 der Schiffs- und Marine-Küsten-Artillerie. Gedruckt 1895	1	1	1	—	1
†168	Provisorische Schuß-Tafel für die 15 cm Haubitze L/12 der Marine-Küsten-Artillerie. Gedruckt 1893	1	1	1	—	—
169						
170						
171						
172						
173						
†174	Schuß-Tafel für die 12,5 cm Ring-Kanone L/23 der Schiffs- und Marine-Küsten-Artillerie. Gedruckt 1895	1	1	1	—	1
†175	Schuß-Tafel für die 12,5 cm Mörser L/6,3 der Marine-Küsten-Artillerie. Gedruckt 1892	1	1	1	—	—
176						

Laufende Nr.	Benennung der Bücher.	Bücherkisten Nr. I	Nr. II	Nr. III	Nr. IV	Nr. V
		Exemplare				
177						
†178	Schuß-Tafel für die 10,5 cm Kanone L/35 der Schiffs-Artillerie. Gedruckt 1885	1	1	1	—	1
†179	Schuß-Tafel für die 10,5 cm Schnellade-Kanone L/35 der Schiffs-Artillerie. Gedruckt 1893	1	1	1	—	1
†180	Provisorische Schuß-Tafel für die 10,5 cm Schnellade-Kanone L/35 der Schiffs-Artillerie mit Übungs-Ladung. Gedruckt 1892 . .	1	1	1	—	1
181						
182						
183						
184						
†185	Schuß-Tafel für die 8,8 cm Schnellade-Kanone L/30 der Schiffs- und Marine-Küsten-Artillerie. Neudruck 1894	1	1	1	—	—
†186	Schuß-Tafel für die 8,8 cm Schnellade-Kanone L/30 der Schiffs- und Marine-Küsten-Artillerie mit Übungs-Ladung. Gedruckt 1894 .	1	1	1	—	—

Laufende Nr.	Benennung der Bücher.	Bücherkisten Nr. I	Nr. II	Nr. III	Nr. IV	Nr. V
		Exemplare				
†187	Schuß-Tafel für die 8,8 cm Abkomm-Kanone L/40 der Schiffs- und Marine-Küsten-Artillerie. Gedruckt 1895	1	1	1	—	—
†188	Schuß-Tafel für die 8,8 cm Abkomm-Kanone L/30 der Schiffs-Artillerie. Gedruckt 1895	1	1	1	—	—
189						
190						
191						
192						
†193	Schuß-Tafel für die 8,7 cm Kanone L/24 der Schiffs- und Marine-Küsten-Artillerie. Gedruckt 1894	1	1	1	—	1
†194	Schuß-Tafel für die 8 cm leichte und schwere Stahl-Kanone L/25 der Schiffs-Artillerie. Gedruckt 1885	1	1	1	—	1
†195	Schuß-Tafel für die 8 cm Boots-Kanone L/20 der Schiffs-Artillerie. Gedruckt 1885	1	1	1	—	1
196						

Laufende Nr.	Benennung der Bücher.	Bücherkisten Nr. I	Nr. II	Nr. III	Nr. IV	Nr. V
		Exemplare				
197						
†198	Schuß-Tafel für die 6 cm Boots-Kanone L/21 der Schiffs-Artillerie in der Boots- und Landungs-Laffete. Gedruckt 1892 . . .	1	1	1	—	1
199						
†200	Schuß-Tafel für die 5 cm Schnelllade-Kanone L/40 der Schiffs-Artillerie. Gedruckt 1896	1	1	1	—	1
†201	Schuß-Tafel für die 5 cm Schnelllade-Kanone L/40 der Schiffs-Artillerie mit Übungs-Ladung. Gedruckt 1894	1	1	1	—	1
†202	Schuß-Tafel für die 5 cm Abkomm-Kanone L/40 für Schnelllade-Kanonen der Schiffs-Artillerie und 5 cm Abkomm-Kanone L/40 der Marine-Küsten-Artillerie. Gedruckt 1897	1	1	1	—	—
†203	Schuß-Tafel für die 5 cm Abkomm-Kanone L/35 der 15 cm Schnelllade-Kanone der Schiffs-Artillerie. Gedruckt 1894	1	1	1	—	—
204						
205						
206						

Laufende Nr.	Benennung der Bücher.	Bücherkisten Nr. I	Nr. II	Nr. III	Nr. IV	Nr. V
		Exemplare				
207						
†208	Schuß-Tafel für die 3,7 cm Revolver-Kanone der Schiffs-Artillerie. Gedruckt 1885	1	1	1	1	1

Laufende Nr.	Benennung der Bücher.	Bücherkisten Nr. I	Nr. II	Nr. III	Nr. IV	Nr. V
		Exemplare				

Laufende Nr.	Benennung der Bücher.	Bücherkisten Nr. I Exemplare	Nr. II Exemplare	Nr. III Exemplare	Nr. IV Exemplare	Nr. V Exemplare

Laufende Nr.	Benennung der Bücher.	Bücherkisten Nr. I	Nr. II	Nr. III	Nr. IV	Nr. V
		Exemplare				
	Abschnitt III. **Juristische Angelegenheiten.**					
1	Das internationale öffentliche Seerecht der Gegenwart von Perels .	1	1	1	1	1
2	Strafrecht und Strafprozeß für Heer und Marine von W. L. Solms	1	1	1	1	1
3	Fleck's Preußische Strafgerichtsordnung 1873 bezw. Text der Preußischen Strafgerichtsordnung von 1845	1	1	—	—	1
4	Kriegsartikel für die Kaiserliche Marine	2	2	2	2	2
5	Zusammenstellung der Bestimmungen über die Ausübung der niederen Gerichtsbarkeit an Bord S. M. Schiffe und Fahrzeuge . . .	1	1	—	—	1
6	Die wichtigsten Vorschriften über die Verwaltung der niederen Gerichtsbarkeit bei den Regimentsgerichten 1872	1	1	—	—	1
7	Kommentar zur Disziplinarstrafordnung für die Kaiserliche Marine von F. Fielitz	1	1	1	1	1
8	Militär-Strafvollstreckungs-Vorschrift vom 9. Februar 1888 . .	1	1	1	1	1
9	Rundschreiben des Generalauditoriats 2c., betreffend Erläuterungen über Auslegung der Militärgesetze	1	1	1	—	1
10	Rechtstellung der Kriegsschiffe in fremden Hoheitsgewässern von Perels	1	1	—	—	1

Laufende Nr.	Benennung der Bücher.	Bücherkisten				
		Nr. I	Nr. II	Nr. III	Nr. IV	Nr. V
		Exemplare				

Laufende Nr.	Benennung der Bücher.	Bücherkisten Nr. I	Nr. II	Nr. III	Nr. IV	Nr. V
		Exemplare				
	Abschnitt IV. **Verwaltungs-Angelegenheiten.**					
1	Bestimmungen über die Aufnahme und Verpflegung der Passagiere an Bord S. M. Kriegsschiffe vom 13. Februar 1866	1	1	1	—	1
2	Noback's Münz-, Maß- und Gewichtsbuch 1879	1	1	1	—	1
3	Besoldungsvorschrift für die Kaiserliche Marine im Frieden vom 16. März 1892	1	1	1	1	1
4	Militärwittwenkasse. Berlin 1886	1	1	1	—	1
5	Dienstordnung für die Kaiserlichen Werften vom 14. März 1882 .	1	1	1	1	1
6	Landkassen-Reglement der Marine vom 8. November 1887 . .	1	1	1	1	1
7	Schiffskassen-Reglement vom 2. Juli 1885 . . .	1	1	1	1	1
8	Verwaltungsvorschrift für Schiffsbetrieb (Entwurf) .	2	1	1	1	2
9	Allgemeine Marinebefehle Nr. 1 bis incl. 197, nebst Inhaltsverzeichniß zu den Allgemeinen Marinebefehlen Nr. 1 bis incl. 100	1*	—	—	—	1*
10	Englisch-Deutsches Wörterbuch	1	—	—	—	1
11	Französisch-Deutsches Wörterbuch	1	—	—	—	1
12	Spanisch-Deutsches Wörterbuch	1	—	—	—	1
13	Amtliches Waarenverzeichniß zum Zolltarife für die Zeit vom 1. Juli 1888 ab nebst Zolltarif-Gesetz vom 15. Juli 1879 und Bestimmungen über die Tara. Berlin 1888	1	1	1	—	1

*) Die Marinebefehle werden nur den längere Zeit oder dauernd im Auslande stationirten Schiffen und von den in den heimischen Gewässern bleibenden Schiffen nur den Flagg-, Divisions- und Flottillenschiffen verabfolgt, sofern denselben eine Bücherkiste I zusteht.

Laufende Nr.	Benennung der Bücher.	Bücherkisten Nr. I	Nr. II	Nr. III	Nr. IV	Nr. V
		Exemplare				
14	Reglement über die Servіskompetenz der Truppen im Frieden vom 20. Februar 1868 nebst Nachträgen	1	1	1	—	1
15	Servistarif 1878. . .	1	1	1	—	1
16	Dienstvorschrift für die Marschgebührnisse bei Einberufungen zum Dienst sowie bei Entlassungen vom 7. Mai 1887	1	1	1	—	1
17	Entwurf zu einer Verpflegungsvorschrift für das Preußische Heer im Frieden (Friedens-Verpflegungsvorschrift)	1	1	1	1	1
18	Schiffsverpflegungs-Reglement vom 27. März 1888 . .	1	1	1	1	1
19	Geschäftsanweisung für die Kaiserlichen Marine-Verpflegungsämter vom 21. März 1887	1	1	1	1	1
20	Geschäftsanweisung für die Stationsintendanturen der Marine . .	1	1	1	—	1
21	Instruktion über die Verwaltung der Offizier- und Deckoffizier-Unterstützungsfonds und der Fonds zur Unterstützung hülfsbedürftiger Familien der Mannschaften vom Feldwebel abwärts vom 24. März 1885	1	1	1	—	1
22	Militär-Eisenbahn-Ordnung, Theil I., II und III	1	1	1	1	1
23	Transportführer-Vorschrift	1	1	1	1	1
24	Nautisch-technisches Wörterbuch der Marine von P. E. Dabovich. Pola 1883	1	—	—	—	1
25	Geschäftsanweisung für die Bekleidungsämter der Marine vom 17. März 1887.	1	1	1	1	1
26	Bedingungen für die Anfertigung, Abnahme 2c. von Tauwerk, sowie Vorschriften über zulässige Beanspruchung, Prüfung und Erhaltung im Gebrauch befindlicher Ketten und Ketten-Zubehörstücke für die Kaiserliche Marine 1887	1	1	1	—	1

Laufende Nr.	Benennung der Bücher.	Bücherkisten Nr. I	Nr. II	Nr. III	Nr. IV	Nr. V
		Exemplare				
27	Bekleidungsvorschrift für die Marine (ausschließlich Marine-Infanterie) nebst Sonderabdruck der Anlagen 1 und 2	1	1	1	1	1
28	Reiseordnung für die Personen des Soldatenstandes der Kaiserlichen Marine vom 28. März 1892	1	1	1	1	1
29	Vorschrift über die Abhaltung der ökonomischen Musterungen in der Marine (Musterungsvorschrift) vom 20. Februar 1893 . . .	1	1	1	1	1
30	Dienstvorschrift für das Navigationsdepot (Entwurf) .	1	1	1	1	1
31	Werftdienstordnung. Theil II. Werftbetrieb. Abschnitt 3. Werft-sicherheits- und Ordnungsdienst. Abschnitt 4. Die Kriegsschiffe. (Entwurf)	1	1	1	1	1
32	Werftdienstordnung. Theil II. Werftbetrieb, Abschnitt 9, Kassen-betrieb (Entwurf)	1	1	1	1	1

Laufende Nr.	Benennung der Bücher.	Bücherkisten Nr. I Exemplare	Nr. II Exemplare	Nr. III Exemplare	Nr. IV Exemplare	Nr. V Exemplare

Laufende Nr.	Benennung der Bücher.	Bücherkisten Nr. I	Nr. II	Nr. III	Nr. IV	Nr. V
		Exemplare				
	Abschnitt V. **Sanitätsdienst-Angelegenheiten.**					
1	Dienstanweisung zur Beurtheilung der Dienstfähigkeit für die Marine und zur Ausstellung von marineärztlichen Zeugnissen vom 31. Juli 1895	1	1	—	—	1
2	Dienstanweisung zur Beurtheilung der Militär-Dienstfähigkeit und zur Ausstellung von militärärztlichen Zeugnissen vom 1. Februar 1894	1	1	—	—	1
3	Unterrichtsbuch für Lazarethgehülfen vom 17. Juli 1886 .	1	1	1	—	1
4	Anleitung zum Unterricht der Krankenträger in der Marine vom 9. Januar 1882	1	1	1	1	1
5	Vorschrift über das Verfahren zur Lebensrettung vom Scheintode bei Ertrunkenen	1	1	1	1	1
6	Regulativ für das Verfahren der Gerichtsärzte bei den gerichtlichen Untersuchungen menschlicher Leichen vom 6. Januar 1875 . .	1	1	—	—	1
7	Arzneibuch für das Deutsche Reich. Dritte Ausgabe. (Pharmacopoea Germanica editio III) Berlin 1890	1	1	—	–	1
8	Marinesanitätsordnung, Theil I, II und III .	2	2	1	1	2

Anmerkung: Wenn Schiffe, denen eine Bücherkiste III zusteht, einen Arzt an Bord haben, so erhalten sie bezüglich des Abschnittes V den Inhalt der Bücherkiste II.

Laufende Nr.	Benennung der Bücher.	Bücherkisten Nr. I Exemplare	Nr. II Exemplare	Nr. III Exemplare	Nr. IV Exemplare	Nr. V Exemplare

Gedruckt in der Königlichen Hofbuchdruckerei von E. S. Mittler & Sohn, Berlin, Kochstr. 68—71.